

Von Powell zu Brainard

11.11.2021 | [Craig Hemke](#)

Was passierte letzten Donnerstag? Warum brachen die Anleiherenditen plötzlich ein, während die COMEX-Goldpreise in die Höhe schossen? War es einfach eine Reaktion auf das kürzliche FOMC-Treffen oder geht hinter den Kulissen etwas vor, was Anleihe- und Goldtrader angefangen haben, aufzudecken?

Beginnen wir mit dem Anleihemarkt. Letzten Mittwoch wurde endlich bestätigt, dass die Fed plant, ihren bestehenden QE-Plan zu drosseln. Tatsächlich ist diese Drosselung nun Anfang dieses Monats vorgesehen! Einen Teil der stets präsenten Gebote der Fed am Anleihemarkt zu entfernen, sollte zu niedrigeren Anleihepreisen und höheren Zinsen führen. Zumindest ist das die traditionelle Meinung der Mainstream-Volkswirtschaftler und Experten.

Doch wenn das der Fall ist, wie erklärt man dann den unteren Chart? Am Dienstagmorgen - und mit Erzeugerpreisen in den USA, die sich nun auf Jahresbasis auf fast 9% belaufen! - ist der Anleihemarkt erneut in die Höhe geschossen. Wie stark? Direkt nach Ende des FOMC-Treffens und der Taper-Ankündigung erreichte die Rendite der US-amerikanischen 10-Jahresstaatsanleihe 1,61%. Unten können Sie sehen, dass sie bei 1,44% liegt. Die Bewegung um 17 Basispunkte kommt einem Rückgang von mehr als 10% gleich!

Zeitgleich hätte jede Art von "traditioneller" Analyse eine Erwartung generiert, dass der Goldpreis nach Taper-Ankündigung der Fed fallen würde. Warum? Weil die Fed angeblich plant, ihre Schuldenmonetisierung zurückzufahren und sie bis Mittsommer 2022 auf null zu reduzieren. Doch das ist nicht, was geschehen ist. Trotz Erschaffung und Hinzufügen von mehr als 50.000 neuen COMEX-Goldkontrakten durch marktmachende Bullionbanken - ein verzweifelter Versuch, die Anzahl an Kontrakten zu verwässern und somit die Aufwärtspreisentwicklung zu unterdrücken - ist COMEX-Gold seit letztem Mittwoch um fast 60 Dollar gestiegen.



Was passiert hier also? Wir diskutieren das tatsächlich seit letztem Donnerstag und ich denke, ich kenne die Antwort. Beginnen wir so... Während seiner Pressekonferenz nach Ende des Weltklimagipfels in Schottland wurde US-Präsident Biden direkt danach gefragt, ob er plane Jerome Powell erneut als Vorsitzenden der Fed zu nominieren. Anstatt Powell direkt zu unterstützen, druckste Biden herum. Er zögerte und stammelte, bevor er letztlich erklärte, er würde seine Entscheidung rechtzeitig bekanntgeben. Das alleine sollte Beweis dafür sein, dass Powells neue Ernennung doch keine so vollendete Tatsache ist, wie viele glauben.

Biden fliegt dann letzten Dienstag zurück in die USA und nimmt den Großteil des Mittwochs her, um sich wieder an die US-Zeitzone zu gewöhnen. Am Donnerstag geht er wieder arbeiten, und was steht auf dem Plan? Ein Weißes-Haus-Treffen mit Powell und Fed-Gouverneurin Lael Brainard. Hier ein Twitter-Post von Reuters von diesem Tag:



Reuters  @Reuters · Nov 5

Federal Reserve Chair Jerome Powell and Governor Lael Brainard were spotted at the White House as President Joe Biden mulls a decision on appointments at the central bank, a person close to the process told
[@Reuters reut.rs/3mL7qJa](https://reut.rs/3mL7qJa)

Mhm. Nun, was haben wir denn hier? Und dieses Treffen wurde seitdem bestätigt. Hier ein Post von Bloomberg, der am Montagabend, den 8. November, veröffentlicht wurde:



Bloomberg  @business · 13h

EXCLUSIVE: Federal Reserve Governor Lael Brainard was interviewed for the top job at the U.S. central bank when she visited the White House last week, sources say



[bloomberg.com](https://www.bloomberg.com)

Brainard Interviewed by Biden for Fed Chair as Sea...
Federal Reserve Governor Lael Brainard was interviewed for the top job at the U.S. central bank...

Als Biden die Möglichkeit gegeben wurde, Powell eine weitere Amtszeit zu unterstützen, zog er sich zurück und sagte nichts. Dann, als er zurück in Washington war, rief er zuerst Powell und Brainard ins Weiße Haus, wo er dann beginnt, Brainard zu "interviewen." Während das geschieht, beginnen die schlauesten Trader des Planeten damit, die US-Anleihepreise so in die Höhe zu treiben, dass die Renditen in nur zwei Tagen fast 10% zulegen, während Gold über seinen 200-tägigen gleitenden Durchschnitt bricht und anfängt, aus seiner einjährigen Schlappe auszubrechen.

Ist Ihnen dieses Bild noch nicht klar genug? Um den progressiven Flügel seiner Partei zu beschwichtigen, wird Biden sehr wahrscheinlich Lael Brainard nominieren, um Jerome Powell als Fed-Vorsitzenden abzulösen, wenn Powells Amtszeit im Februar 2022 ausläuft. Brainard gilt nicht nur als "Teil einer Diversität", sondern ist außerdem äußerst taubenhaft, wenn es um die Geldpolitik geht und ist des Weiteren Befürworter der modernen Geldtheorie.

Biden und seine Demokraten wissen, dass sie so viel einfaches Geld wie möglich brauchen, um ihre Ausgabenprogramme über mehrere Billionen Dollar zu finanzieren, und es ist unwahrscheinlich, dass Powell, ein konservativer, von den Republikanern nominierter Fed-Vorsitzender, ihnen das einfach so zuspiesen wird. Demnach sind Pläne laut geworden, die Fed neu zu gestalten.

Sie haben zweifelsohne die Leaks und Berichte über Insider-Trading der Fed-Gouverneure Kaplan und Rosengren gesehen, wobei auch Vize-Vorsitzender Clarida und sogar Powell selbst von denselben Problemen heimgesucht wurden. Diese Enthüllungen haben zu einer präzedenzlosen Welle an Kündigungen und frühen Pensionierungen geführt. Biden wird nun "die Chance haben, die Fed neu zu gestalten." Und das wird er. Und es wird mit einer Ankündigung innerhalb der nächsten zwei Wochen beginnen, dass er Jerome Powell nicht erneut für eine zweite Amtszeit nominieren wird und stattdessen Lael Brainard als seinen Ersatz nominiert.

LiveSquawk @LiveSquawk · 16h

...

Fed Chair Powell Renomination Decision To Be Announced Soon - Politico
- Expect Decision To Be Made By Thanksgiving Latest



Das ist es, was der Anleihemarkt erschnuppert hat und das ist der Grund, warum die Renditen fallen und Gold in die Höhe schnell. Der "Fed-Put" wird bald zurück sein, wenn die Schuldenmonetisierung von der Biden/Brainard Federal Reserve 2022 auf vollkommen neue Niveaus gebracht wird. Könnte ich damit falsch liegen? Natürlich! Ich bin bloß ein Idiot mit einem MacBook, der versucht, die Punkte zu verbinden. Doch sollte ich Recht haben, dann werden Gold- und Silberpreis in einer "allmählichen und dann ganz plötzlichen" Entwicklung in die Höhe schnellen, wie ich sie schon seit Monaten beschreibe.

Und das wird keine 3-Wochenrally sein, die abklingt und scheitert. Wenn Brainard eine "neu gestaltete" Fed leitet, dann wird es zu mehrjährigen Zunahmen in fast jedem Bereich kommen, nicht nur den Edelmetallen - Aktien, Rohstoffe, Immobilien, Krypto... Wird es gehandelt, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass es sich in den kommenden Monaten und Jahren nach oben bewegen wird. Seien Sie also bereit und bleiben Sie aufmerksam. Das Bild gewinnt an Schärfe und 2022 wird nicht wie 2021 sein. Wenn Sie darauf gewartet haben, etwas physisches Edelmetall als Schutz vor diesem Wahnsinn zu erwerben, dann wäre es weise, jetzt nicht mehr lange zu warten.

© Craig Hemke
TF Metals Report

Der Artikel wurde am 9. November 2021 auf www.sprottmoney.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/516787--Von-Powell-zu-Brainard.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).